

Presse-Information

P318/18
18. September 2018

BASF stellt neue wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem IFSCC Kongress 2018 vor

- **Neue Studienergebnisse im Bereich Anti-Pollution-Kosmetik und Sebum-Oxidation**
- **Neueste Erkenntnisse in der Formulierungstechnologie für Sonnenschutz und UV-Filterforschung**
- **Innovation bei der Auswahl hochaktiver Pflanzenextrakte mit 3D-Talgdrüsenmodell**

München, Deutschland – 18. September 2018 – [BASF](#)-Experten aus verschiedenen Forschungsbereichen werden auf dem diesjährigen Kongress der International Federation of Societies of Cosmetic Chemists (IFSCC), der vom 18. bis 21. September in München stattfindet, ihre neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse vorstellen. Sie nehmen an Vorträgen sowie Poster-Präsentationen teil und stehen am Stand E35 für Diskussionen zur Verfügung. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt dabei auf aktuellen Themen wie Anti-Pollution und UV-Schutz sowie Innovationen bei Pflanzenextrakten.

Feinstaub: Systematische Untersuchungen über die Wirkung von Formulierungsbestandteilen auf die Haftung

Die Luftverschmutzung ist zu einer ernsthaften Bedrohung für Gesundheit und Schönheit geworden. BASF stellt Studienergebnisse zur Haftung von Feinstaub auf der Haut sowie seiner Entfernung vor, die mit einer neuartigen standardisierten Methode durchgeführt wurden. Mithilfe der gewonnenen Erkenntnisse wurden neue Formulierungen entwickelt, die deutliche Antihafteffekte sowie lösende

Eigenschaften aufweisen und dazu beitragen, die Haut vor Schädigungen durch Feinstaub zu schützen.

Sebum-Oxidation unter verschiedenen Belastungsbedingungen

Talgoxidation zu verhindern, ist ein wichtiges Anliegen von Verbrauchern, da sie am Anfang der Akne-Bildung stehen kann. BASF-Experten untersuchten die Oxidation synthetischen Talgs in einer Simulation durchschnittlicher Umweltverschmutzung in der Stadt mithilfe verschiedener Testmethoden. Ihre Erkenntnisse liefern Nachweise und Anhaltspunkte für die weitere Untersuchung von Inhaltsstoffen zum Schutz der Haut und Kopfhaut gegen umweltbedingte Belastungen.

Neue Einblicke bei UV-Filtern und Formulierungen für Sonnenschutz

Als größter Anbieter von Hochleistungs-UV-Filtern, die sicher in der Anwendung sind und die Haut vor den schädlichen Auswirkungen der UV-Strahlung wie Sonnenbrand, frühzeitigem Auftreten von Falten und – bei häufigem und intensivem Sonnenkontakt – einem erhöhten Hautkrebsrisiko schützen, gibt BASF neue Einblicke in molekulare Aggregate in Sonnenschutzmitteln sowie beim Nachweis der räumlichen Verteilung von UV-Filtern mithilfe der konfokalen Raman-Mikrospektroskopie.

3D-Talgdrüsenmodell: Bestimmung eines Pflanzenextrakts zur Behandlung von fettiger Haut

Fettige Haut ist ein Problem, das sich in Glanz, vergrößerten Poren und Unreinheiten äußert. Es steht in Verbindung mit hyperaktiven Talgdrüsen, die aufgrund der individuellen Gene und des Lebensstils übermäßig viel Sebum produzieren. BASF präsentiert am Donnerstag und Freitag während Poster-Vorträgen, wie es mithilfe eines selbst entwickelten 3D-Talgdrüsenmodells gelang, einen Pflanzenextrakt zur Reduktion der Sebum-Produktion in der Talgdrüse zu selektieren.

Epikutantests: Neue Erkenntnisse für Teststrategien

Obwohl epikutane Patch-Tests im Rahmen der Entwicklung und Optimierung kosmetischer Formulierungen regelmäßig als Screening-Verfahren für die Hautverträglichkeit eingesetzt werden, lassen sich damit nicht alle Reaktionen beurteilen. BASF stellt Ergebnisse aus einer gemeinsam mit der DGK-Arbeitsgruppe zur Hautverträglichkeit durchgeführten Studie vor, die belegen, dass

einfache Modifikationen vorhandener Testprotokolle zu wichtigen Einsichten über unmittelbare Hautreaktionen führen können. Diese Modifikationen können dazu genutzt werden, die Entwicklung und Optimierung von Teststrategien für kosmetische Formulierungen anzustoßen.

BASF-Experten im wissenschaftlichen Programm

Präsentationen	
Mittwoch, 19. September 2018 14:45 - 15:15 Uhr	Dr. Annette Mehling: Die Schmutzarbeit systematisch erledigen: Studien zur Bekämpfung der Anhaftung von Feinstaub (Anti-Pollution)
Mittwoch, 19. September 2018 16:15 - 16:45 Uhr	Prof. Dr. Bernd Herzog: Molekulare Aggregate in Sonnenschutzmitteln – von Liposomen zu Partikeln
Postervortrag: Biologie der Haut	
Mittwoch, 19. September 2018 09:00 - 17:15 Uhr und Donnerstag, 20. September 2018 09:00 - 17:15 Uhr	Dr. Annette Mehling: Eine unerwartete Reise: Gewonnene Erkenntnisse aus epikutanen Patch-Tests
Postervortrag: Moderner Lebensstil	
Donnerstag, 20. September 2018 09:00 - 17:15 Uhr und Freitag, 21. September 2018 09:00 - 15:45 Uhr	Dr. Zhi Rao: Untersuchung zur Auswirkung urbaner Umweltverschmutzung auf die Talgoxidation
Postervortrag: Abschirmung der Haut	
Donnerstag, 20. September 2018 09:00 - 17:15 Uhr und Freitag, 21. September 2018 09:00 - 15:45 Uhr	Dr. Myriam Sohn: Einsatz der konfokalen Raman-Mikrospektroskopietechnik zum Nachweis der räumlichen UV-Filterverteilung
Donnerstag, 20. September 2018 09:00 - 17:15 Uhr und Freitag, 21. September 2018 09:00 - 15:45 Uhr	Dr. Valérie Andre-Frei: Hocheffizienter Pflanzenextrakt gegen fettige Haut, ermittelt durch 2D- und 3D-Talgdrüsenmodelle

Über den Bereich Care Chemicals bei BASF

Der BASF-Unternehmensbereich Care Chemicals bietet ein breites Spektrum an Inhaltsstoffen für Personal Care, Hygiene, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie für technische Anwendungen. Wir sind der weltweit führende Anbieter für die Kosmetikindustrie sowie die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und unterstützen unsere Kunden mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Lösungen und Konzepten. Zu dem hochleistungsfähigen Portfolio des Bereichs gehören Tenside, Emulgatoren, Polymere, Weichmacher, Komplexbildner, kosmetische Wirkstoffe und UV-Filter. Superabsorbierende Polymere, die für das gesamte Spektrum der Hygieneanwendungen entwickelt wurden, vervollständigen das Angebot. Wir verfügen über Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen Regionen und bauen unsere Präsenz in den Schwellenländern aus. Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.care-chemicals.basf.com.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemikalien, Veredelungsprodukte, Funktionswerkstoffe & Lösungen, Agrarlösungen und Öl & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2017 einen Umsatz von 64,5 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen unter www.basf.com.